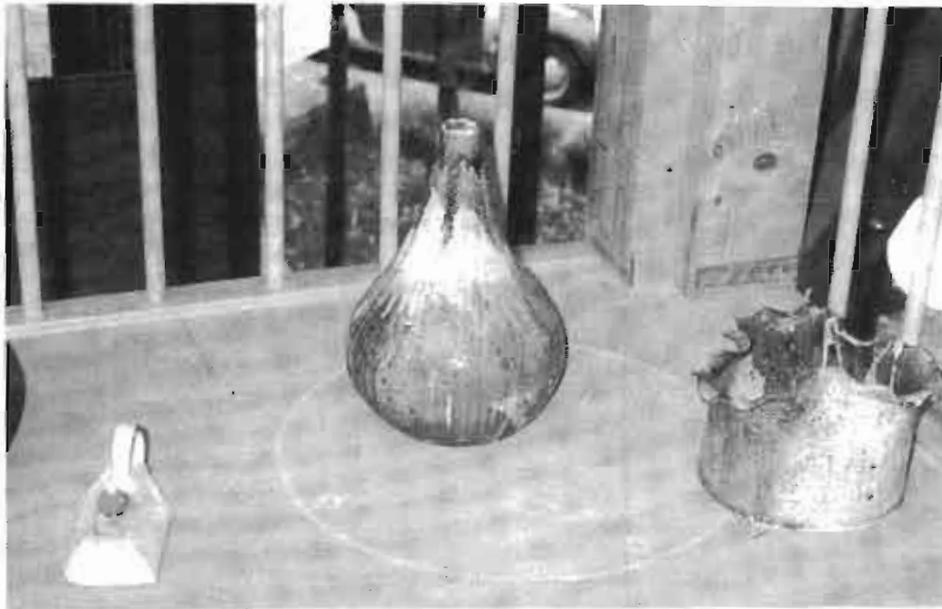


# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf**  
**Bad Ditzenbach, Gosbach**  
Donnerstag, 17. März 1994  
19. Jahrgang · Nummer 11



**Ausstellung  
von  
Siegrid Stahl,  
aus  
Steinenkirch**

**Österliche  
Keramik**

vom 18. bis 20. März 1994  
im "Haus des Gastes"



Herausgeber: Die Gemeinde.  
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-  
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-  
igen Teil: Oswald Nussbaum.

**Amtliche  
Bekanntmachungen****Unsere Altersjubilare****Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten****aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:**

Herrn Erich Schubert, Kurhausstr. 1,  
am 20. März zum 81. Geburtstag

Frau Emma Daverkausen, Kurhausstr. 1,  
am 22. März zum 92. Geburtstag

**aus dem Ortsteil Gosbach:**

Frau Anna Schweizer, Drackensteiner Str. 56,  
am 21. März zum 81. Geburtstag

Herrn Johannes Riessler, Silberweg 4,  
am 22. März zum 87. Geburtstag

**Fundsachen**

Fundsachen aus der Turnhalle Gosbach:

- 1 schwarze Leggings
- 1 schwarzer Pullunder
- 1 weißes Tuch
- 1 weiße Jacke
- 1 lila Pullover
- 1 lila Sweatshirt
- 1 blau-lila Sweatshirt
- 1 grünes Sweatshirt
- 1 olives Sweatshirt
- 1 graues Sweatshirt
- 1 türkises Sweatshirt

Die Fundgegenstände können auf der Verwaltungsstelle Gosbach abgeholt werden.

**Einladung****zu der Sitzung des Gemeinderats**

**am Donnerstag, dem 24. März 1994, 19.30 Uhr im  
Saal des Feuerwehrhauses an der Helfenstein-  
straße in Bad Ditzenbach**

**Tagesordnung - öffentlicher Teil:**

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) **Wasserschutzgebiet für die Asangquelle und die  
Badhaldenquellen I und II in Bad Ditzenbach**
  - a) Vorstellung des hydrogeologischen Abschlußgut-  
achtens zur Abgrenzung des Wasserschutzgebietes
  - b) Verfahren zur Neuausweisung des Wasserschutz-  
gebietes
  - c) Auftragsvergabe zur Herstellung der Planunterlagen
- 3.) **Wasserschutzgebiet für die Krähensteigquelle in  
Gosbach**  
hier: Stand des Verfahrens
- 4.) **Ausbau der Kreuzung B 466 / K 1448 / K 1436 in  
Bad Ditzenbach**
  - a) Stand der Vorbereitungen
  - b) Ausbau der K 1448 (Auendorfer Straße) bis zur Ein-  
mündung Sonnenbühl mit seitlichem Gehweg

c) Ausbau der Gosbacher Straße

- 5.) **Änderung der Hauptsatzung**  
hier: Festlegung der Zahl der Gemeinderäte
- 6.) **Haushaltssatzung 1994 des Schulverbands Oberes  
Filstal in Deggingen**  
hier: Stellungnahme der Gemeinde
- 7.) Auftragsvergabe zur Anschaffung von Pflanzbehältern  
für die Hauptstraße in Bad Ditzenbach
- 8.) **Bauantrag**  
Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf dem Grund-  
stück Hauffstraße 5 in Gosbach
- 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 11.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

gez. Ueding  
Bürgermeister

**Bericht aus der Gemeinderatssitzung  
am 10. März 1994**

1.)

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden die Zustände am **Gebäude Bruckwiesenstraße 2 in Bad Ditzenbach** angesprochen. Der Bürgermeister wies darauf hin, daß es trotz Einschaltung mehrerer zuständiger Behörden bislang noch nicht gelungen sei, die Mißstände wirksam zu beheben. Er sagte zu, sich hierzu nochmals an das Landratsamt Göppingen zu wenden.

2.)

Der Bürgermeister stellte den Bericht der Verkehrsamtsleiterin Waltraud Wacker über die abgelaufene **Fremdenverkehrssaison 1993**, sowie einen **Ausblick auf 1994** vor. Frau Wacker war durch die Teilnahme der Gemeinde im Rahmen der Bädereigenschaft an der Internationalen Touristikbörse in Berlin verhindert. Das Fremdenverkehrsjahr 1993 mußte bei den Übernachtungszahlen mit einem leichten Rückgang auf 81.221 (im Vorjahr: 82.452) abgeschlossen werden. Die Zahl der Gästeankünfte betrug 6.794 (im Vorjahr: 7.496). Bei der Herkunft unserer Gäste ist festzustellen, daß insgesamt 20 % aus dem Großraum Stuttgart und weitere 41 % aus dem übrigen Baden-Württemberg und Bayern kommen. Weitere Herkunftsorte sind der Großraum Frankfurt, der Bereich Köln/Essen, Hannover/Hamburg und Berlin, sowie die neuen Bundesländer und das Ausland.

Bei den Altersstufen zeigt sich, daß die meisten Gäste zwischen 50 und 80 Jahre alt sind.

Im Jahr 1994 wird sich das Verkehrsamt an den **"Aktivwochen" der Betriebskrankenkasse der Carlswerke in Köln** beteiligen. Die Gemeinde Bad Ditzenbach wurde aus zahlreichen Bewerbungen für die bundesweit 16 Kurorte ausgewählt, bei denen diese Aktivwochen stattfinden sollen. Von Juli 1994 bis Dezember 1995 sind 15 Aktivwochen in der Gemeinde geplant, an der jeweils 20 - 22 Teilnehmer begrüßt werden können. Dadurch sollen die Bemühungen, auch jüngere Gäste zu gewinnen, fortgesetzt werden. Gleichzeitig kann über die hierfür eigene durchgeführte Werbung über bundesweit 250 Betriebskrankenkassen ein Gästepotential von etwa 4 Mio. Personen erreicht werden. Die näheren Einzelheiten sollen nun noch in einer Sitzung des Beirats für Fremdenverkehr festgelegt werden.

3.)

Der Bürgermeister gab einen **Zwischenbericht über die Gespräche im Verflechtungsbereich Geislingen** mit den Schwerpunkten Wohnbauflächen, Gewerbegebiete, Ver- und Entsorgung mit Wasser und Abwasser und Fremdenverkehr.



Die Gespräche sollen Anfang Mai mit den Themenbereichen Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete und Naturdenkmale sowie öffentlicher Personennahverkehr, fortgesetzt werden. Ziel ist eine gemeinsame Konzeption der Städte und Gemeinden im Verflechtungsbereich Geislingen zur Lösung der aktuellen und zukünftigen Aufgaben. Dabei soll u.a. eine Verbesserung des Angebotes beim öffentlichen Personennahverkehr, bei den Verkehrswegen, sowie eine eventuelle Ausweisung gemeinsamer Gewerbegebiete vorbereitet werden. Darüber hinaus soll insgesamt die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Städten und Gemeinden vertieft und verbessert werden.

4.)

Zur Vorbereitung der Planung zur **Friedhofserweiterung Bad Ditzenbach** wurde ein ingenieur- und hydrogeologisches Erschließungsgutachten vergeben. Den Auftrag erhielt das Büro für Geotechnik Aalen, das auch bereits das Erschließungsgutachten für die geplante Entlastungsstraße in Gosbach anfertigen soll. Auf der Grundlage dieses Gutachtens können die Erschließungs- und Gestaltungspläne für die Friedhofserweiterung und die notwendige Aufstellung eines Bebauungsplanes vorbereitet werden.

5.)

Zur Vorbereitung des Ausbaues einer zusätzlichen **Erschließungsstraße im Baugebiet Harttal in Bad Ditzenbach** soll ebenfalls zunächst ein Baugrundgutachten angefertigt werden. Dies ist wegen der bestehenden Geländeverhältnisse und der Notwendigkeit einer Stützmauer mit entsprechenden statischen Berechnungen unbedingt erforderlich. Erst dann kann eine Entscheidung über Art und Ausführung und damit auch den zu erwartenden Kostenaufwand für die Stützmauer getroffen werden. Der Auftrag wurde an das Ingenieurbüro BWU aus Kirchheim/Teck zum Honorarangebot von 2.599,- DM vergeben. Die Verwaltung wurde weiter beauftragt, die im Zuge der Stützmauer mögliche Erstellung von drei Garagen planerisch vorzubereiten und hierfür ein Baugesuch einzureichen.

6.)

Der Bürgermeister berichtete über den Stand der Planungen zur **Verlängerung des Gehweges an der Ditzenbacher Straße in Auendorf** und die anschließende Einrichtung eines **Bolzplatzes** auf dem Flurstück Nr. 141 unterhalb des Gasthofes Talblick. Der vorhandene Gehweg soll zunächst entlang der K 1448 verlängert werden und dann unterhalb der Straßenböschung bis zur Zufahrt zum Gasthof Talblick und weiter bis zum Flurstück Nr. 141 geführt werden. Dabei ist noch offen, ob dieser Weg asphaltiert oder mit einer wassergebundenen Decke versehen werden soll. Nach einer überschlägigen Kostenberechnung wird für diesen Wegebau einschließlich Grunderwerb, Vermessung und Abmarkung, Straßenbeleuchtung und Baukosten von Gesamtaufwendungen mit ca. 60.000 DM ausgegangen. Die hierfür notwendigen Mittel sind im Haushaltsplan 1994 bereitgestellt. Der Gemeinderat beschloß einstimmig, hierfür nun einen Bauantrag beim Landratsamt Göppingen einzureichen und eine beschränkte Ausschreibung der Baumaßnahmen vorzubereiten. Außerdem sollen nun die Grunderwerbsverhandlungen abgeschlossen werden.

7.)

Zur Vorbereitung der **Kommunalwahlen am 12. Juni 1994** wurde vom Gemeinderat der Gemeindevwahlausschuß gewählt. Neben dem Bürgermeister als Vorsitzenden gehören dem Gemeindevwahlausschuß folgende Personen an:

- |                     |                              |
|---------------------|------------------------------|
| - 1. Beisitzer      | Architekt Alexander Strasser |
| - 2. Beisitzer      | BM i.R. Georg Zankl          |
| - 1. Stellvertreter | Karl Späth                   |
| - 2. Stellvertreter | Alfred Bitter                |

Der Gemeinderat legte auch fest, daß die Wahl wie bisher in den drei Wahlbezirken Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach durchgeführt wird.

Die Kommunalwahlen für Gemeinderat und Kreistag finden gemeinsam mit den Wahlen zum neu zu bildenden Regionaltag für die Region Stuttgart und den Europawahlen statt.

8.)

Der Gemeinderat stimmte einer **Bauvoranfrage zum Bau von Wohnhäusern im Bereich Kirchacker in Auendorf** grundsätzlich zu. Dabei soll das im Konzept zur Ausweisung von Wohnbauflächen für Auendorf ausgewiesene Gartengelände auf dem Grundstück **Jakobsweg 9** von einem Erschließungsträger vollständig erschlossen und baureif gemacht werden. Es sind vier **Bauplätze** vorgesehen, die mit Einzelhäusern, Doppelhäusern oder einer Hausgruppe mit maximal drei Wohneinheiten bebaut werden sollen. Die näheren Einzelheiten bezüglich der Baugrenzen, Gebäudehöhen und Zahl der Wohneinheiten werden nun noch im Rahmen des **Bebauungsplanverfahrens** geregelt. Durch die Anwendung des kürzlich in Kraft getretenen Investitions- und Wohnbaulandgesetzes soll dieses Baugelände vom Erschließungsträger auf eigene Kosten baureif gemacht werden. Die Erschließung hat dabei nach den Vorgaben der Gemeinde im Bebauungsplan und in den Erschließungsplänen zu erfolgen - die öffentliche Straße ist anschließend an die Gemeinde kostenlos zu übertragen. Hierzu wird noch eine besondere vertragliche Regelung ausgearbeitet.

9.)

Einem **Bauantrag** zum Wohnhausneubau mit Garage auf dem Grundstück Mühlwiesenstraße 6/1 in Gosbach wurde zugestimmt. Dabei hatte der Gemeinderat das Einvernehmen zu einer Befreiung bzgl. des Garagenstandortes zu erteilen.

10.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß zum **Bierlieferungsvertrag für die Turnhalle in Gosbach** nunmehr eine Einigung mit der Kaiserbrauerei Geislingen erzielt werden konnte. Der Bierlieferungsvertrag wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben und die Restschuld der Gemeinde mit 13.490,- DM wird erlassen. Im Gegenzug dafür hat sich die Gemeinde verpflichtet, die Veranstalter in der Turnhalle für die nächsten fünf Jahre (bis einschließlich 31.12.1999) zum Bezug von Kaiser-Bier zu verpflichten. Diese Verpflichtung muß allerdings nicht, wie bisher, zum Listenpreis direkt über die Brauerei erfüllt werden. Jeder Veranstalter kann das Bier künftig auch direkt bei örtlichen oder auswärtigen Getränkehändlern beschaffen. Der Bürgermeister bedankte sich für das großzügige Entgegenkommen der Kaiserbrauerei und bat die Veranstalter, die neue Regelung auch anzuwenden.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß für den **Gemeindekindergarten in Bad Ditzenbach** eine **Vorpraktikantin** eingestellt wurde. Frau **Alexandra Maier aus Reichenbach im Täle** wird ihr Praktikum mit Beginn des neuen Kindergartenjahres im Sommer 1994 antreten. Damit konnte auch für das neue Kindergartenjahr wiederum eine sehr gute Personalausstattung im Gemeindekindergarten in Bad Ditzenbach erreicht werden.

Im Zusammenhang mit der anstehenden **Feldwegeausbaumaßnahme in Auendorf** im Bereich **Lützelalß/Obere Autenwang** beschloß der Gemeinderat, die Ausschreibung im Spätherbst 1994 und den Baubeginn im Frühjahr 1995 vorzusehen. Damit soll eine längere Vorfinanzierung des erst für 1995 zugesagten Landeszuschusses mit 60 % der Aufwendungen vermieden werden.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte auch über die parlamentarische Initiative von Herrn Bundestagsabgeordneten Georg Gallus, der sich an den Herrn Bundesverkehrsminister Matthias Wissmann gewandt hatte. Im Bundesverkehrsministerium wird derzeit die Frage der Privatfinanzierung von Neubau- oder Ausbaustrecken an Bundesautobahnen beraten. MdB Georg Gallus bat den Bundesverkehrsminister, dabei auch die Modernisierung des Alaufstieges/Albabstieges im Zuge der **BAB A 8** mit einzubeziehen.



Eine mögliche Erweiterung der **Straßenbeleuchtung** in der Ortsmitte Gosbach von der Mühlwiesenstraße bis zur Einmündung der neuen Erschließungsstraße in den Tiergärten wurde zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben. Der Gemeinderat war der Auffassung, eine mögliche Aufnahme des Ortsteiles Gosbach in ein Sanierungsprogramm abzuwarten, damit die hierfür notwendigen Aufwendungen mit Landesmitteln gefördert werden können.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

### Aus dem Rathaus

Einen prominenten Besuch konnte Bürgermeister Gerhard Ueding am vergangenen Montag im "Haus des Gastes" in Bad Ditzgenbach begrüßen. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Rainer Eppelmann war auf Einladung seines Kollegen Klaus Rieger auf Besuchsreise im Landkreis Göppingen. Er hatte dabei ein umfangreiches Programm in verschiedenen Städten und Gemeinden zu bewältigen und fand dabei auch die Zeit, in unsere Gemeinde zu kommen, wo er vom Bürgermeister, dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Gemeinderat Heinz Späth und dem Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes Bad Ditzgenbach-Gosbach, Herrn Siegfried Glaser, erwartet wurde.

Herr Eppelmann war als Abgeordneter der früheren DDR-Volkammer und auch als Verteidigungs- bzw. Abrüstungsminister der DDR maßgeblich an der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten beteiligt und gehört nun dem Deutschen Bundestag an.

Neben einer kurzen Vorstellung der Gemeinde mit unseren drei Ortsteilen wurden im Gespräch natürlich auch die aktuellen bundespolitischen Themen (Autobahn, Schnellbahntrasse) angesprochen. Herr Eppelmann sagte zu, den Bundesverkehrsminister, Herrn Matthias Wissmann, zu einem Besuch im Oberen Filstal zu ermuntern, damit dieser sich vor Ort ein Bild über die Situation und die Problematik bezüglich des geplanten neuen Altbauaufstiegs/Altabstiegs im Zuge der BAB A 8 machen kann.

### Gesetzesänderungen beim Bundeserziehungsgeld

Aufgrund von Gesetzesänderungen ist eine Überarbeitung des Antragsformulars Bundeserziehungsgeld notwendig geworden.

Es müssen jetzt 2 Formulare ausgefüllt werden:

- **Antrag für das 1. Lebensjahr**  
Da für Geburten ab **01.01.1994** das Bundeserziehungsgeld von Anfang an einkommensabhängig ist, sind nunmehr auch bei einer Beantragung von 6 Monaten Einkommensnachweise erforderlich.
- **Antrag für das 2. Lebensjahr**  
Der Antrag kann frühestens ab dem 9. Lebensmonat des Kindes gestellt werden. Verfrüht eingehende Anträge werden abgelehnt.

Arbeitnehmer im Erziehungsurlaub, die Erziehungsgeld beziehen, haben im 16. Lebensmonat des Kindes eine Bescheinigung des Arbeitgebers darüber vorzulegen, ob der Erziehungsurlaub andauert und ob eine Teilerwerbstätigkeit ausgeübt wird. Selbständige haben eine entsprechende Erklärung abzugeben. Der hierzu erforderliche Vordruck wird an die Antragsteller mit dem Bewilligungsbescheid für das 2. Lebensjahr versandt. Eine Aushändigung durch die Bürgermeisterämter ist nicht vorgesehen.

### Verteilung der Gelben Säcke

Die Firma, die für die Verteilung der Gelben Säcke beauftragt wurde, stellte nicht jedem Haushalt welche zu.

Falls Sie bis jetzt noch keine Gelben Säcke erhalten haben, können Sie diese auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach oder den Verwaltungen in Auendorf und Gosbach abholen.

### Kennzeichnung der Mülleimer durch die Kontrollmarken 1994 und Mitteilungspflicht

1. Die Haushalte und Arbeitsstätten haben inzwischen die Müllabfuhrkontrollmarken für 1994 erhalten. Haushalte, die an 1,1 cbm-Container angeschlossen sind, erhielten keine Kontrollmarke. Es wird gebeten, die Kontrollmarke 1994 sichtbar auf den Deckel des Mülleimers zu kleben.

Bei einer Benützung eines Mülleimers durch mehrere Haushalte (Müllgemeinschaft) klebt jeder Haushalt seine Kontrollmarke auf diesen Mülleimer. Gebührenpflichtige, die für Arbeitsstätte und Haushalt nur einen Mülleimer benutzen, kleben ebenfalls beide Marken auf diesen Mülleimer. Werden weitere Mülleimer bereitgestellt, sind die für die Abfuhr notwendigen Kontrollmarken bei den meisten Sparkassen und Banken sowie deren Zweigstellen erhältlich.

**Die Abfuhrfirmen sind angewiesen, ab 05. April 1994 nur noch solche Mülleimer zu entleeren, die mit der Kontrollmarke 1994 versehen sind.**

2. **Haushalte und Arbeitsstätten, die bislang noch keinen Abfallgebührenbescheid erhalten haben, sind nach der Abfallwirtschaftssatzung verpflichtet, dies dem Landratsamt entweder telefonisch oder schriftlich mitzuteilen. Ein Verstoß gegen diese Mitteilungspflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.**

3. Auskünfte erteilt das Amt für Abfallwirtschaft unter folgenden Rufnummern:

Abfallgebührenveranlagung: Tel. 07161/202-532/533/534  
Widersprüche und Anträge: Tel. 07161/6716-18/20/27  
Abfallwirtschaft: Tel. 07161/6716-17/22

Landratsamt

### Realschule Deggingen

#### Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern zur Aufnahme in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen, zu folgenden Zeiten erfolgen:

#### Termine und Zeiten bitte beachten!

Mittwoch, 23. März 1994	von 8.30 - 11.30 Uhr und von 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag, 24. März 1994	von 8.30 - 11.30 Uhr und von 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag, 25. März 1994	von 8.30 - 11.30 Uhr und von 14.00 - 16.30 Uhr

Die Grundschulempfehlung muß bei der Anmeldung abgegeben werden.

Die Anmeldung an zwei Schulen ist nicht zulässig.

Briem, Realschulrektor

### Schulverband Oberes Filstal

**Einladung zu einer Sitzung der Verbandsversammlung am Montag, dem 28. März 1994, 19.00 Uhr, im Lehrerzimmer der Hauptschule Deggingen**

#### Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung 1993
2. Übernahme der Trägerschaft für die Volkshochschule für den Bereich der Verbandsgemeinden
3. Antrag der Gemeinde Gruibingen auf einen weiteren Sitz in der Verbandsversammlung
4. Neufassung der Verbandssatzung
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1994
6. Bericht über Schulraumsituation



7. Wiederbesetzung der Schulleiterstelle an der Berneck-Förderschule
8. Sonstiges

Die interessierte Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Stichel, Verbandsvorsitzener

## Kindergarten Bad Ditzenbach

### Spielsachen- und Kleidermarkt Bad Ditzenbach

Unser **Verkaufsmarkt** "Rund ums Kind", der am Montag, dem 7. März, stattgefunden hat, wurde wieder ein großer Erfolg. Von Anfang an herrschte reger Betrieb an den 25 Verkaufstischen, wodurch alle Anbieter mit ihren Erlösen zufrieden waren. Auch die Getränke- und Kuchenangebote wurden von den Müttern, Vätern und Kindern gerne angenommen.

Der Erlös aus Kaffee, Kuchen und Getränken betrug in diesem Jahr die stattliche Summe von 390,00 DM. Diese Summe wurde durch unseren Kassenwart dem Kindergarten übergeben.

Allen, die diese Veranstaltung durch ihre Mithilfe erst möglich gemacht haben, hiermit ein herzliches Dankeschön.

Unser besonderer Dank geht an Herrn Dörner, Rektor der Grundschule in Bad Ditzenbach, der es uns ermöglichte, unseren Verkaufsmarkt in der Grundschule abzuhalten. Diese größeren Räumlichkeiten wurden von allen Beteiligten als sehr angenehm empfunden.

Der Elternbeirat

## Kindergarten Auendorf

### Kleiner Osterverkauf

Im Kindergarten werden ab **Donnerstag, 17.03.1994**, kleine Osterbasteleien (Eierkränze, Ostertischgesteck usw.) für **jedermann** zum Verkauf angeboten.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kinder und Erzieherinnen

## Bodennutzungshaupterhebung und Gartenbauerhebung 1994

Die Betriebsinhaber, die von der Gemeindeverwaltung einen Fragebogen zugeschickt bekommen haben, werden dringend gebeten, den Fragebogen bis **spätestens 22. März 1994** auf dem Rathaus abzugeben.

## Amt für Landwirtschaft, Landschaft und Bodenkultur Göppingen

Am Mittwoch, dem 23.03.1994, um 19.45 Uhr spricht Herr Dr. vet. Spohr vom Eutergesundheitsdienst Stuttgart im Rahmen des Milchqualitäts-Seminars am Amt für Landwirtschaft in Göppingen.

Das Thema des Vortrags lautet:

**"Eutererkrankungen: Therapie und Sanierung"**

Neben den Teilnehmern des Seminars sind auch andere interessierte Landwirte herzlich eingeladen.

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 19.03., 12.00 Uhr, bis So., 20.03., 22.00 Uhr:  
**Dr. Osterhuber, Gruibingen, Telefon 07335/2160**

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 19. bis 25. März 1994: **Apotheke Wiesensteig**

## Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

## Entstörungsdienst für Gasheizungen

19./20.03.94 Aigner, Ludwig, Wielandstr. 9,  
Heiningen, Telefon 07161/4 18 43

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

## Kirchliche Mitteilungen



## Katholische Kirchengemeinden

Pfarrrei **St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparić  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
mit Auendorf  
Tel. 07334/4254  
Fax: 07334/21102

Pfarrrei **St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparić  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743  
Pfr. i.R. E. Scheel  
Tel. 07335/7388

20. März 1994

Fünfter  
Fastensonntag

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer an seinem Leben hängt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben.



## ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

**Samstag, 19. März - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter**  
17.00 Uhr Festtagsmeßfeier anlässlich der Glockenweihe in der Josefskapelle in Gosbach

### Sonntag, 20. März

9.00 Uhr Sonntagsmesse (Josef Ascher; Paula Barth)  
- Misereor-Fastenopfer -

### Montag, 21. März

14.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder

### Dienstag, 22. März - Einkehrtag

10.00 Uhr Morgenlob in der Kirche

- Opfer für "Miteinander teilen gemeinsam handeln" -

### Mittwoch, 23. März

14.00 Uhr Palmbasteln in der Grundschule

### Donnerstag, 24. März

7.40 Uhr Schülermesse



16.00 Uhr Probe der Erstkommunikanten in der Kirche  
19.30 Uhr Ökum. Arbeitskreis KGR im Gemeindehaus

**Freitag, 25. März - Verkündigung des Herrn**

**Samstag, 26. März**

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

#### Ministrantenplan

Sonntag, 20.03.: Johannes - Timo - Jasmin

#### Herzlichen Dank

allen, die am vergangenen Sonntag für die Restauration der Pietà geopfert haben. Es sind DM 282,44 eingegangen.

#### Termine für die Erstkommunikanten

Montag, 21.03.: 14.00 Uhr Erstbeichte

Mittwoch, 23.03.: 14.00 Uhr Palmbasteln

Donnerstag, 24.03.: 16.00 Uhr Probe in der Kirche

#### Treffpunkt:

Donnerstag, den 17. März 1994

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend mit H. Pfarrer Scheufele im Gemeindehaus

### ST. MAGNUS - Gosbach

**Samstag, 19. März - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter**  
17.00 Uhr Festtagsmesse in der Josefskapelle anl. der Glockenweihe

**Sonntag, 20. März**

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

- Misereor-Fastenopfer -

**Dienstag, 22. März**

**Einkehrtag** in St. Laurentius - Keine Abendmesse

**Mittwoch, 23. März**

7.45 Uhr Schülermesse

15.30 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder

**Donnerstag, 24. März**

19.30 Uhr Ökum. Arbeitskreis KGR im Kath. Gemeindehaus in St. Laurentius

**Freitag, 25. März - Verkündigung des Herrn**

17.30 Uhr Kreuzweg, anschl. Abendmesse (Elisabeth Bauermann)

**Samstag, 26. März**

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Verst. der Fam. Klinger; Franz Göser)

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

#### Ministrantenplan

Freitag, 18.03.: Anne - Heidi

Sonntag, 20.03.: Andy - Mato - Markus II - Giuseppe - Andreas B. - Dorothee - Pippo

Freitag, 25.03.: Simone - Heike

#### Beerdigt wurden:

Anton Fellner, Schulstr. 48, 70 Jahre

Brigitta Stäb, früher Alte Steige 24, 81 Jahre

#### Für die Außenrenovation

unserer Pfarrkirche wurden am vergangenen Sonntag DM 1.013,26 gespendet. Dafür danken wir herzlich.

**Glockenweihe** am Samstag, 19.03.1994, um 17.00 Uhr in der Josefskapelle

Die Glocken spielen im Leben der Gemeinde eine wichtige Rolle. In erster Linie dienen Glocken dazu, den Beginn des Gottesdienstes anzuzeigen und die Gemeinde zusammenzurufen. Sie erklingen an den wichtigsten Lebensstationen des Christen. Sie künden Freude und steigern die Festlichkeit, machen Not und Katastrophen bekannt.

Am kommenden Samstag wird unsere neue Glocke im Josefsheim durch die Weihe (Besprengung mit Weihwasser, Beräucherung mit Weihrauch und entsprechende Gebete) feierlich

ihrer Bestimmung übergeben. Die ganze Gemeinde dankt den Spendern, die ungenannt bleiben wollen, von ganzem Herzen.

#### Altarweihe

Am 17.03.1974, also genau vor 20 Jahren wurde der Altar in der St.-Magnus-Kirche von Weihbischof Anton Herre geweiht. Der Altar steht an der wichtigsten Stelle in unserer Kirche und ist ein Zeichen dafür, daß Christus in unserer Mitte ist, und daß er der Herr der Kirche ist.

#### Für beide Pfarreien



#### Unser Fastenopfer am 20. März

Die Misereor-Kollekte steht in diesem Jahr unter dem Leitwort: **"Liebe die Fremden wie dich selbst."** Ganz besonders geht es dabei um unsere Schwestern und Brüder in der Dritten Welt, damit sie in ihrer Heimat besser und menschenwürdiger leben können. Darauf weist auch das diesjährige Misereor-Hungertuch hin, das von einem südafrikanischen Künstler geschaffen wurde.

Wir möchten Sie daher am Misereor-Sonntag wieder um eine gute Gabe bitten.

#### Bußfeiern auf Ostern

St. Magnus - Sonntag, 27.03. (Palmsonntag) / 18.00 Uhr

St. Laurentius - Dienstag, 29.03. / 18.00 Uhr

In der Bußfeier wollen wir uns zur inneren Vorbereitung für die Festtage miteinander besinnen und Gottes Verzeihung erbitten. Im Anschluß an die Bußfeier besteht die Möglichkeit zur persönlichen Beichte.

#### Vorschau Palmsonntag

27. März 1994 - Familiengottesdienste

\* **St. Magnus** 9.00 Uhr

\* **St. Laurentius** 10.30 Uhr

Die Kommunion- und Schulkinder begleiten die feierliche Prozession mit ihren selbstgebastelten Palmen.

#### Kommunionausflug

Am Samstag, 23.04.1994, sind die Kommunionkinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten und Großeltern zum Ausflug nach Reute eingeladen. Es gibt noch einige freie Plätze im Bus. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

#### Studienreise ins Land der Bibel

Vom 06. - 17.06.1994 findet eine Reise ins Heilige Land statt. 26 Teilnehmer aus der näheren Umgebung sind bereits angemeldet. Kurzentschlossene haben noch die Möglichkeit, sich in den nächsten Tagen beim Pfarrbüro anzumelden.

#### Einkehrtag

Noch einmal ergeht herzliche Einladung zum Einkehrtag am Dienstag, 22. März 1994, in St. Laurentius.

Um 10.00 Uhr beginnt der Tag mit dem Morgenlob in der Kirche. Vorträge, Beichtgelegenheit und um 16.00 Uhr Eucharistiefeier sollen den Tag zu einem lebendigen Tag in Gemeinschaft machen. Gegen 12.15 Uhr wird ein Mittagessen gereicht. Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich ein.

### Evang. Kirchengemeinde Auendorf

#### Wochenspruch (20. - 26. März)

Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matthäus 20,28)

#### Kirchliche Veranstaltungen

##### Freitag, 18. März

17.30 - 21.45 Uhr findet im Martin-Luther-Haus die Frühjahrsynode statt. Die Veranstaltung ist schulischen Fragen gewidmet.



Außerdem wird Schuldekan Kurt Dittert in den Ruhestand verabschiedet.

Kirchengemeinderäte, Gemeinden und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

20.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum  
"Leben unter Eingeborenen auf Nordborneo" (Vortrag mit Dias)  
R. Rieker

**Sonntag, 20. März**

**10.00 Uhr (I) Konfirmationsgottesdienst**

mit eingeschlossener Abendmahlfeier.

Zur Einsegnung kommen

Susi Dittus - Claudia Fräsch - Timo Kraus - Armin Mann

Die Gemeinde freut sich mit den Familien der Mädchen und Jungen.

**Montag, 21. März**

10.00 Uhr Abfahrt zum Konfirmandenausflug

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

**Dienstag, 22. März**

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

20.00 Uhr Sommerfest-Ausschuß-Sitzung im kleinen Zimmer des Gemeindezentrums.

**Vorschau**

**Freitag, 25. März**

14.00 Uhr Treffpunkt "Frohes Alter"

Rektor i.R. Schmidt berichtet anhand von Dias über seine Israelreise im vergangenen Jahr. Zum Schluß feiern wir noch miteinander das Mahl des Herrn, zu dem an diesem Tag besonders auch die Gebrechlichen unserer Gemeinde eingeladen sind. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich bei Frau Späth (Tel. 5245) oder Pfarrer Rieker (Tel. 5273) anmelden.

**Tagungsurlaub von Pfarrer Rieker**

Vom 23. bis 25. März nimmt Pfarrer Rieker an der Jahrestagung der Religionslehrer an Berufsbildenden Schulen in Stuttgart-Birkach teil.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Bischoff / Bad Ditzenbach (Tel. 4294).

**Evangelische Kirchengemeinde  
Deggingen - Bad Ditzenbach**

**Wochenspruch:**

"Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zur Erlösung für viele." (Matthäus 20,28)

**Freitag, 18. März**

17.30 Uhr Sitzung der Bezirkssynode im Martin-Luther-Haus, Geislingen

**Samstag, 19. März**

15.00 Uhr Trauung von Ute Walliser, geb. Woldrich und Albrecht Walliser in der Christuskirche

**Sonntag, 20. März - Judica**

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Scheufele)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**- Kein Fahrdienst -**

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

**Montag, 21. März**

20.00 Uhr Probe des Singkreises (Gemeindehaus)

**Mittwoch, 23. März**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 24. März**

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

19.30 Uhr Ökumenische Kirchengemeinderats-Sitzung im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzenbach

**Sonntag, 27. März - Palmsonntag**

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**- Fahrdienst Gosbach -**

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

**Fahrdienst Gosbach:**

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

**Neuapostolische Kirche**

**Wiesensteig, Schöntalweg 45**



**Sonntag, 20. März**

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

**Um 15.00 Uhr findet in Geislingen ein Bezirksjugendgottesdienst statt.**

**Montag, 21. März**

20.00 Uhr in Geislingen "Zusammenkunft mit Gästen"

**Mittwoch, 23. März**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen**

**Versammlung Laichingen e.V.**

**Königreichssaal, Gartenstraße 22**

**Donnerstag, 17. März**

19.00 Uhr "Das Gleichnis vom reichen Mann und Lazarus - kein Beweis für ewige Qual."

19.50 Uhr "Heißt sie beim Gedächtnismahl willkommen."

**Sonntag, 20. März**

9.30 Uhr "Auf wessen Versprechung vertraust du?"

10.30 Uhr "Aus der göttlichen Belehrung Nutzen ziehen."

**Dienstag, 22. März**

19.15 Uhr "In der Familie den Gedankenaustausch aufrechterhalten."

**Volksmision Geislingen e.V.**

**Hausbibelkreis Gosbach**

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. 07335/7307.

Herzliche Einladung auch für unseren - Tag der offenen Tür - am Samstag, 19.03.1994, 11.30 - 17.00 Uhr, in unserer Kirchengemeinde in Geislingen. Was wird geboten? Kinderhüpfburg, Kinderattraktionen, Polizeihund "Sepp", Tänze der Jungschar- und Frauengruppe und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Erlös ist für das Sozialwerk der VM Geislingen e.V. bestimmt.

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

**VERANSTALTUNGEN:**

**Donnerstag, 17.03., 19.30 Uhr: "Eine fröhliche Mostprämierung"**

**PROST ZUM MOST**

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Ueding findet um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" die zweite Mostprämierung im oberen Filstal statt. Der CDU-Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach und der Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach führen diese Veranstaltung durch, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt.

Im Begleitprogramm gibt es schwäbische Lieder, Musik, Gedichte und viel Fröhlichkeit.

Neben den Ditzenbacher Mostmedaillen für die Erstplatzierten werden auch Prämierungsurkunden ausgegeben.

Eintritt zur Veranstaltung: 8,00 DM inkl. ein Glas Most und ein deftiges Schmalzbrot.



**Freitag, 18., bis Sonntag, 20.03.: Ausstellung von Frau Sigrid Stahl aus Steinenkirch "Österliche Keramik" im "Haus des Gastes"**

**Mittwoch, 23.03., 9.00 Uhr: Gesprächskreis "Zeit für mit Gott und die Welt"**

Wir sprechen aktuelle Themen und Probleme an, die uns bewegen. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

Marile Eckert

Ort: Femsehraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

**Donnerstag, 24.03., 9.00 Uhr: Österliches Sticken - für Anfänger und Fortgeschrittene mit Frau Elisabeth Scheufele - letzter Vormittag**

Sticktchniken können erlernt werden aus alter Volkskunst "Was Großmutter noch wußte".

Kursgebühr: 45,00 dM plus Materialkosten

Ort: "Haus des Gastes"

**Freitag, 25.03., 19.30 Uhr: Bunter Abend - Benefizveranstaltung zugunsten von leukämie- und tumorkranken Kindern**

Der Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal e.V. veranstaltet diesen Abend mit der seit nunmehr 20 Jahren bekannten Tanz- und Showband "The last Nuggets". Die Künstler spielen aus ihrem großen Repertoire Tanzmusik für jung und alt. **Zugunsten der leukämie- und tumorkranken Kinder spielen die "Last Nuggets" ohne Gage.**

Außerdem wirken mit: **Karl Glasstetter - ein Schwabe singt Spontan** hat sich der Sänger Karl Glasstätter, der mit seiner ersten CD/MC "Schwäbische Gedichte, gesungen von Karl Glasstätter" Bewegung in die schwäbische Musikszene gebracht hat, bereiterklärt, ohne Gage mitzuwirken. Glasstetter bietet Musik, die ins Ohr geht, schwäbische Texte, die den Punkt treffen und eine hervorragende Interpretation. Für alle Freunde der schwäbischen Sprache ein unvergeßliches Erlebnis.

Ferner tritt die Frauengymnastikgruppe des TV Deggingen auf.

**Samstag, 26.03., 20.00 Uhr: Gemeinsames Konzert der Musikkapelle Bad Ditzgenbach und des Musikvereins Faurndau**

## Schnappschüsse von der Internationalen Tourismusbörse in Berlin

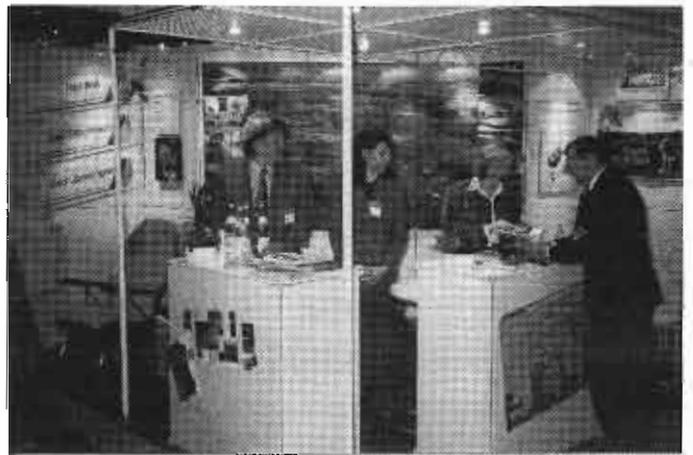


*Roger Heidt, Geschäftsführer des Landesfremdenverkehrsverbandes, Hermann Schaufler, Waltraud Wacker, Thomas Straub*

Anlässlich des Baden-Württemberg-Tages besuchte Verkehrsminister Hermann Schaufler in seiner Funktion als Präsident des Landesfremdenverkehrsverbandes Baden-Württemberg den Stand der Bädergemeinschaft Bad Boll, Bad Ditzgenbach und Bad Überkingen. Er ließ sich eine Kostprobe "Überkingen" nicht entgehen. Sehr interessiert zeigte er sich für die Werbung der drei Bäder und wünschte für den weiteren Verlauf der Messe viel Erfolg.



*Vertreter der Botschaft aus Benin/Südafrika genießt die spannende Massage von unserer Wala-Kosmetikerin*



*Waltraud Wacker im Gespräch mit einem Fachbesucher*

Die Bädergemeinschaft konnte am Ende der Messe ein steigendes Interesse am Kur- und Feriengebiet Schwäbische Alb feststellen. Insgesamt wurden bei der ITB 136.243 Besucher gezählt, davon 50.000 Fachbesucher, die im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen haben.

## Volkshochschule "Oberes Filstal"

**Baubiologischer Vortrag:**

**Das Haus - Ursache vieler Erkrankungen**

Am kommenden Montagabend findet ein Seminar über bisher wenig beachtete Aspekte des Wohnens bzw. des Bauens statt. Harald Neubrand berichtet über neueste Erkenntnisse der Umwelt-Medizin, die die Schlüsselrolle unserer Häuser und Wohnungen bei gesundheitlichen Belastungen bei immer mehr Schadstoffen entdeckt. Dazu kommen Streßfaktoren wie Elektromog, Radioaktivität und Erdstrahlen. Anmeldung zum Seminar ist erforderlich. Das Seminar beginnt um 18.30 Uhr im Hörsaal 103 der FH Nürtingen, Außenstelle Geislingen, in der Bahnhofstraße.

**MS-DOS-Kurs für Windows-Nutzer**

Der Familienstammbaum derer von DOS findet aller Voraussicht nach mit der Version 6 einen Abschluß. In der nächsten Windows-Version soll DOS 7 gleich mit enthalten sein. Der Übergang von DOS zu Windows geht jedoch fließend vonstatten. Die Version 6 enthält schon einige Windows-Tools und auch sonst einiges, was für Windows-Anwender von Interesse ist.

Neben den neuen Windows-Programmen stellt Ihnen der Kurs



auch den Festplattenkomprimierer DoubleSpace und den Speicheroptimierer MemMaker vor. Außerdem wird eine optimale Konfiguration für MS-DOS 6 und für die Verbindung MS-DOS 6 - Windows 3.1 besprochen.

Als besonderen Service gibt es in einem eigenen Kapitel die vollständige Liste aller ausführbaren Programme von MS-DOS 6.

In diesem Kurs mit Roland Geiger sind noch Plätze frei. Er beginnt am kommenden Montag, 21. März, im Computerraum der FH Ulm, Außenstelle Geislingen, in der Bahnhofstraße. Umgehende schriftliche Anmeldung bei der Volkshochschule im Alten Rathaus ist erforderlich.

#### VHS-Studienreise ins Burgund: Info-Treffen

Am nächsten Dienstag, 22. März, findet ein Informationsabend statt für Interessenten/innen der Sommerreise ins Burgund. Reiseleiter Dr. Günther Curle wird die Reise vorstellen und Fragen zum Reiseverlauf beantworten. Dazu liegt ab sofort auch ein kleiner Prospekt vor, der bei der Volkshochschule abgeholt bzw. angefordert werden kann. Der Informationsabend beginnt am Dienstag um 20.00 Uhr im Hörsaal 103 (1. Stock) der FH Nürtingen, Außenstelle Geislingen, in der Bahnhofstraße.

#### VHS-Büro geschlossen

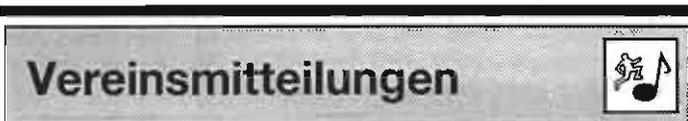
Die Geschäftsstelle der VHS Geislingen ist am Mittwoch, 23. März, wegen einer Fortbildung geschlossen. Sie ist außerdem der Woche nach Ostern geschlossen.

#### Hüttendienstausflug nach Schleswig

Vom 16. - 20. Mai 1994 fahren die Hüttendienstler nach Schleswig. Es sind noch Plätze frei. Interessenten wenden sich bitte umgehend an Michael Fischer, Deggingen, Telefon 07334/21615. Folgende Leistungen werden geboten: Fahrt im \*\*\* bis \*\*\*\* Sterne Setra-Kässbohrer-Doppeldecker-Fernreisebus, Schlafsesselbestuhlung, WC, Bordküche und Klimaanlage. Unterbringung in Schleswig im Hotel Waldschlößchen (gehobene Kategorie), alle Zimmer mit DU/Bad/WC und Halbpension. Fahrt nach Sylt, Eintritt ins Nolde-Museum, Stadtführung in Schleswig, Schifffahrt auf der Schlei von Kappeln nach Schleswig und Halligenfahrt zur Insel Hoog.

#### Wanderwoche im Elbsandsteingebirge/Bad Schandau

Vom 26.09. bis 30.09.1994 planen wir eine 5tägige Ausfahrt in das Bundesland Sachsen. Die Reise führt uns in das Gebiet an der Oberen Elbe im Landschaftsschutzgebiet der Sächsischen Schweiz. Es bieten sich viele Möglichkeiten von Wanderungen und Ausflügen sowie eine Schifffahrt auf der Elbe an. Unternehmungen nach Dresden, Festung Königstein, Tschechien in der Böhmisches Schweiz, zur Bastei und zum Lilienstein sind geplant. Die Unterkunft ist in Hotelgaststätten in Gohrich vorgesehen. Der Preis für Busfahrt und Übernachtung mit Frühstück beträgt voraussichtlich 250,- bis 270,- DM. Anmeldung und nähere Auskunft erteilt Wanderfreund Georg Zankl, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/3894. Anmeldeschluß ist der **15. April 1994**.



#### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



##### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 17. März, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung/Märzenbecherblüte bei Bad Überkingen. Führung: Wanderfreund Anton Weber. Gäste sind herzlich willkommen.

##### Gauversammlung

Am kommenden Freitag, 18. März, findet um 20.00 Uhr in der TSV-Turnhalle in Süßen die diesjährige Gauversammlung statt.

##### Preisschießen

Am kommenden Samstag, 19. März, findet im Schützenhaus in Deggingen unser traditionelles Preisschießen statt. Dem besten Schützen mit dem Kleinkalibergewehr winkt eine handgemalte Ehrenscheibe. Beim "Herzlschießen" mit dem Luftgewehr erhält der beste Schütze einen Wanderpokal. Für die Nächstplatzierten stehen noch weitere Sachpreise zur Verfügung. Schießzeiten sind von 17.00 bis 19.30 Uhr. Ab 20.00 Uhr Preisverteilung. Für den gemütlichen Teil vor und nach der Preisverteilung garantieren das Leitungsteam Paul Wolf und Rainer Maier.

##### Hüttendiensteinteilung

Am Freitag, 25. März, findet im AV-Raum in Bad Ditzenbach um 19.30 Uhr die neue Hüttendiensteinteilung statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen, welche sich an der Bewirtung unserer Albvereinshütte beteiligen möchten.

##### Arbeitsdienst bei der AV-Hütte

Am Samstag, 26. März, ist wieder ein **Arbeitsdienst** bei der AV-Hütte vorgesehen. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Damit es zur neuen Wandersaison wieder in und um unsere Hütte schön aussieht, gibt es viel zu tun. Bitte beteiligt Euch recht zahlreich.

#### Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



##### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 25. März 1994, findet im Nebenzimmer des Café Köhler in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Eröffnung und Begrüßung, Tätigkeitsbericht, Kassenbericht, Protokollbericht, Entlastungen und Verschiedenes, mit Vorschau auf das neue Gartenjahr.

Anschließend zeigen wir eine Dia-Serie von der ersten Mostprämierung des Oberen Filstales im "Haus des Gastes" vom April 1993.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder und ihre Ehefrauen freundliche Einladung.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

#### Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



##### Frühjahrskonzert 1994

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach veranstaltet am Samstag, 26. März 1994, um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Bad Ditzenbach ihr diesjähriges Frühjahrskonzert, gemeinsam mit dem Musikverein Faurndau.

Dazu laden wir die gesamte Bevölkerung sowie die Kurgäste herzlich ein.

Die Schriftführerin

#### FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach 1993 e.V.

##### Abteilung Fußball

##### Kreisliga B 6:

FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach I - TSV Bad Überkingen 2:1  
In einem kampfbetonten Spiel waren die Spielanteile in der 1. Halbzeit verteilt. Das Spiel spielte sich vorwiegend im Mittelfeld ab. Torchancen waren auf beiden Seiten zunächst nicht zu verzeichnen, bis schließlich der FTSV durch einen Konter nach hervorragendem Paß von W. Lässer durch B. Blatantich das 1:0 erzielte. Auch das 2:0 fiel nach gutem Paß von W. Lässer durch



B. Blatantic, der sich hervorragend durchsetzte. In der 2. Halbzeit war der TSV Bad Überkingen die überlegene Mannschaft und konnte durch eine Unachtsamkeit in der FTSV-Mannschaft den Anschlußtreffer zum 2:1 erzielen. Durch starke kämpferische Leistung konnte der FTSV aber einen weiteren Treffer des TSV Bad Überkingen verhindern und somit das Spiel mit 2:1 gewinnen.

Reserven: 4:3

Torschützen: R. Kistenfeger, M. Eichinger, B. Gottwald, A. Mayer.

#### Kreisliga B 5:

NK Croatia Göppingen - FTSV Bad Ditzenb.-Gosb. II 0:4  
Bereits nach 5 Minuten ging der FTSV durch ein Freistoßtor von J. Bauer in Führung. Auch Croatia Göppingen hatte in der 1. Halbzeit gute Tormöglichkeiten, die durch den gut postierten FTSV-Keeper A. Striebel vereitelt wurden. In der 2. Halbzeit verstärkte Croatia seine Angriffsbemühungen, wodurch der FTSV zu mehreren Kontern kam. Das 0:2 erzielte Chr. Fährndrich nach schöner Einzelleistung von B. Schweizer. Auch das 0:3 erzielte Chr. Fährndrich mit einem fulminanten Weitschuß. Eine Minute vor Schluß konnte J. Bauer nach einem Alleingang noch das 0:4 erzielen.

Am kommenden Sonntag spielt der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach II zu Hause gegen TSV Göppingen.  
Beginn: 15.00 Uhr. Keine Reserve.

Der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach I ist am kommenden Sonntag spielfrei.

#### JUGEND

##### A-Jugend weiterhin Tabellenführer

TB Gingen - FTSV 0:3  
Am Samstag, dem 13.03., war die A-Jugend zu Gast beim TB Gingen. Im bisher schwächsten Spiel dieser Runde entführte man zwar beide Punkte aus Gingen, doch die Leistung ließ sehr zu wünschen übrig. Zwar hatten beide Mannschaften gute Möglichkeiten, doch dauerte es bis Mitte der 1. Halbzeit, ehe Önder Telci nach einer schönen Einzelkombination das verdiente 1:0 für den FTSV erzielte. Kurz vor der Halbzeit war es dann Ömer Telci, der auf 2:0 nach einer wunderschönen Kombination erhöhte. Nach der Pause drängte der FTSV weiter und Önder Telci schoß die Mannschaft mit 3:0 in Führung. Gingen gab sich aber noch nicht geschlagen und nach einem Foul, das aber keins war, zeigte der Unparteiische völlig unerwartet auf den Elfmeterpunkt. Doch Markus Reichert im Tor behielt die Nerven und wehrte den gut geschossenen Elfmeter ab. Danach hatte Gingen noch einige gute Möglichkeiten, die aber alle von Markus Reichert zunichte gemacht wurden. Durch diesen Sieg festigte die Mannschaft ihre Position als Tabellenerster und erwartet am Sonntag nun die Mannschaft aus Reichenbach i.T. zum Lokalderby. Wir wünschen der Mannschaft für dieses Heimspiel viel Glück und viel Erfolg.

##### Vorschau:

Lokalderby: FTSV - Reichenbach  
Sonntag, 20.03., 10.00 Uhr, Sportplatz Mühlwiesen

##### E I-Jugend

Nach der langen Winterpause trafen wir uns am vergangenen Donnerstag zu einem Freundschaftsspiel in Aufhausen. Wir gewannen 6:1. Dieser hohe Sieg war verdient, man muß der ganzen Mannschaft ein großes Lob aussprechen. Für das erste Punktspiel in Reichenbach u.R. war dies eine gute Ausgangsbasis. Von Beginn an legten die Jungs gleich mächtig los und hatten gute Torchancen, die sie jedoch nur einmal vor der Halbzeit zum 1:0 verwerteten. Kurz nach der Pause erzielten sie das 2:0. Weitere Treffer wurden zweimal durch den Pfosten bzw. durch den Dreck verhindert. Kurz vor Spielende gelang Reichenbach der Anschlußtreffer. Gut Jungs, macht so weiter!

Eure Trainer

**Vorschau:** 19.03. - SC Geislingen - FTSV  
Treffpunkt 12.15 Uhr, Rathaus

#### Abt. Tischtennis

Das Wochenende verlief für die TT-Abteilung wieder sehr erfolgreich:

##### SG Bettringen - FTSV Damen

5:5

Die FTSV-Damen reisten mit einer gehörigen Portion Respekt nach Bettringen, hatten sie doch in der Hinrunde ihre einzige Niederlage gegen die SG bezogen. Und die Eingansdoppel liefen wieder nicht sehr ermutigend, denn beide ersten Sätze wurden verloren. Dann rissen sich aber Schütz/Bitter-Burkhardt am Riemen und punkteten nach begeisterndem Spiel. Es folgten zwei Einzelerfolge von E. Burkhardt und I. Schütz, die sich wieder in hervorragender Form präsentierte. Am hinteren Paarkreuz kamen S. Wagner und E. Bitter-Burkhardt aber mit dem druckvollen Spiel ihrer Gegnerinnen nicht zurecht und alles war wieder offen. In überzeugender Manier ließ I. Schütz ihrer Gegnerin abermals keine Chance, während E. Burkhardt kein Mittel fand. Beim Stand von 4:4 mußten nun die beiden letzten Spiele entscheiden und beide gingen in den dritten Satz. S. Wagner mußte sich hier geschlagen geben, doch E. Bitter-Burkhardt hatte etwas bessere Nerven als ihre Gegnerin und brachte den Satz mit 21:18 nach Hause.

##### SC Weiler II - FTSV Herren

4:9

Weniger Mühe als erwartet hatten die Herren in Weiler. Die Gäste zeigten sich gut erholt vom Punktverlust des vergangenen Wochenendes. Die Doppel Burkhardt/Glaser und Putze/Presthofer brachten bei einer Niederlage von Deininger/Pulvermüller die 2:1-Führung. Anschließend punkteten G. Burkhardt, F. Putze und H. Presthofer. Einer Niederlage von E. Deininger folgte ein klarer Sieg von S. Glaser zum 6:2. Nach einer Niederlage von P. Pulvermüller bewies diesmal das vordere Paarkreuz wieder seine Überlegenheit und erhöhte auf 8:3. Überraschend verlor danach H. Presthofer, doch E. Deininger sicherte den Sieg mit einem klaren 2:0-Erfolg.

##### Vorschau:

Am Wochenende stehen überaus wichtige Spiele auf dem Programm. Die Damen empfangen den Tabellenvierten und müssen unbedingt gewinnen, um eine Woche später gegen den Tabellenführer mit einem Sieg noch die Meisterschaft zu schaffen.

Die Herren spielen beim Tabellenführer. Nur mit einem Überraschungssieg können sie ihre Minimalchancen auf Platz 2 wahren.

##### Die Spiele:

Fr., 20.00 Uhr: FTSV Herren - TSG Eislingen III (Pokal)

Sa., 14.00 Uhr: FTSV Jungen - GSV Dürnau

Sa., 16.00 Uhr: FTSV Damen - TTC Altbach

Sa., 19.00 Uhr (!): TG Donzdorf III - FTSV Herren

#### Abteilung Tennis

**Arbeitsdienst:** Die Tennissaison steht wieder vor der Tür, darum wird zum Herrichten der Tennisplätze und Anlagen bei trockener Witterung **am Freitag, 18.03., ab 17.00 Uhr, und Samstag, 19.03., ab 9.00 Uhr**, ein Arbeitsdienst durchgeführt. Bitte Schubkarren und Schaufel mitbringen.

Diese Arbeitsdienste müssen in den kommenden Wochen auch während der Woche ab 17.00 Uhr und an den Wochenenden durchgeführt werden. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

b.h.

#### Abteilung Mutter-und-Kind-Turnen

**Spiele - Turnen - Singen.** Unter diesem Motto steht der 2. Vorschul-Kind-Treff am kommenden Samstag, 19.03., in Kuchen in der Ankenhalle. Beginn ist um 14.30 Uhr. Bitte Sportkleidung anziehen. Väter sind natürlich auch eingeladen! Die Bewirtung wird der FTSV Kuchen übernehmen. Bei Rückfragen: Telefon 6795.

Wally

#### Skigymnastik

Für diese Saison endet unsere Skigymnastik. Für die Mittwochsguppe von Ute findet jetzt wieder Turnen statt.

## Kolpingsfamilie Gosbach

### Programm

**18.03. - 21.03. Skifreizeit** im Bregenzer Wald  
Abfahrt: Freitag um 18.00 Uhr am Kolpingsraum.  
Es sind noch Plätze frei, wer also noch mitkommen möchte,  
kann sich bei Ralf Buck anmelden.

**22.03. Vorinformation** Gosbacher Festwoche

### 29.03. Kreuzweg

Treffpunkt 19.00 Uhr am "Hirsch"

### 01.04. Ostereieraktion

Der Erlös kommt dieses Jahr einem Mädchenausbildungszentrum und einer Kindertagesstätte in Indien zugute.

05.04. noch offen

### 12.04. Basteln: Türkranz

Interessenten sind immer herzlich willkommen.

## Breithutgilde Gosbach e.V.

### Einladung zu einem Informationsabend

Nachdem die Saison 93/94 nun beendet und wieder Ruhe eingeleitet ist, müssen wir schon an die nächste Fasnet denken. Deshalb möchten wir alle Interessenten und Freunde recht herzlich zu einem Informationsabend bezüglich Neumitgliedschaft, Kosten etc. einladen.

Dieser Abend findet statt am Freitag, dem 18.03.1994, um 19.30 Uhr im FTSV-Clubhaus, oberer Stock.

Diese Einladung erfolgt so kurzfristig, da die Bestellungen für Masken und Kostüme bereits im Frühjahr erfolgen müssen, um rechtzeitig zur nächsten Saison ausgerüstet zu sein.

Unsere Maskengruppe besteht seit zwei Jahren und hat mittlerweile 29 aktive und passive Mitglieder. Letzte Fasnet waren wir an 10 Veranstaltungen aktiv und erfolgreich. Um bei solchen Umzügen und Auftritten noch ausdrucksvoller agieren zu können, suchen wir auf diesem Weg nach neuen Mitgliedern.

Wir denken, es ist etwas Besonderes, unter einer handgeschnitzten Holzmaske und einem prächtigen Häs die Fasnet zu erleben.

Wir würden uns über jeden Interessenten - aktiv oder passiv - freuen. Die Teilnahme an diesem Abend ist völlig unverbindlich.

### Hauptversammlung

Am Freitag, dem 25.03.1994, findet im FTSV-Clubhaus, oberer Stock, unsere Hauptversammlung statt. Beginn 19.30 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
  - a) des Gildemeisters, b) des Schriftführers,
  - c) des Säcklesmeisters, d) der Kassenprüfung
  - e) des Kostümwarts
3. Entlastungen
4. Neuwahlen
5. Anträge
6. Sonstiges

Anträge sind bis spätestens 18.03.1994 an den Gildemeister Jürgen Bitter, Schulstraße 18, 73342 Gosbach, zu richten.  
Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

## De Oihomische e.V.

### Hauptversammlung 1994

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am 31.03.1994 um 20.00 Uhr im Schützenhaus in Gosbach statt.

#### Tagesordnung:

Begrüßung durch den Präsidenten  
Bericht des Präsidenten  
Bericht der Schriftführerin



Bericht der Kassiererin  
Bericht der Kassenprüfer  
Bericht des Zeugwartes  
Bericht der Vergnügungsleiter  
Entlastungen  
Neuwahlen  
Anträge  
Verschiedenes

Anträge können bis zum 31.03.1994 bei Robert Fellner eingereicht werden.

gez. Schriftführerin

## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



### Einladung zur Generalversammlung

Am **26. März 1994** findet die diesjährige Hauptversammlung im Gasthaus Hirsch statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

**Beginn 20.00 Uhr**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Pause
5. Neuwahlen
6. Sonstiges

Anträge können bis kurz vor der Versammlung eingereicht werden.

#### Termine:

- 21.03. Ausschußsitzung, Beginn: 19.30 Uhr im Proberaum
- 25.03. gemeinsame Probe mit Sängerbund
- 26.03. Hauptversammlung
- 17.04. Weißer Sonntag

### Tälesmusikertreffen vom 2. - 5. Juni 1994

Zu diesem Fest sind auch unsere Musikfreunde aus Germaringen eingeladen. Die Germaringer Musikfreunde sollen, wie in den vergangenen Jahren, privat untergebracht werden.

Wir wenden uns hiermit mit der Bitte an die Bevölkerung von Gosbach, unsere Musikerfreunde aus Germaringen während ihres Aufenthaltes in Gosbach mit einer Übernachtung privat unterzubringen. Wenn Sie diese Möglichkeit bei Ihnen sehen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei Margit Stehle, Tel. 07335/5105 melden würden.

Am Freitag, dem 18. März 1994, fällt die Musikprobe und die Jugendgruppe aus.

## Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



### Mitgliederversammlung

Am Samstag, 19.03.1994, findet um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthofes "Hirsch" unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Alle Mitglieder mit ihren Familien und Freunden laden wir hierzu herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeits- und Kassenberichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Vorschau auf die weitere Vereinstätigkeit
6. Verschiedenes - Diskussion

Im Anschluß an den geschäftlichen Teil wird uns unser Mitglied, Küchenmeister A. Kottmann, eine weniger bekannte Spezialität

zubereiten und "Versucherle" anbieten.  
Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Die Vereinsleitung  
des Obst- und Gartenbauvereins

## Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal



Liebe Kneippfreunde,  
Unsere Fahrt, Samstag, 19.03, in das Eiermuseum findet statt.  
Abfahrt 12.30 Uhr am "Haus des Gastes" Bad Ditzgenbach.  
Am Freitag, 25.03., 19.30 Uhr, veranstaltet der Verein einen  
"Bunten Abend" im "Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach.  
An alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Kneippvereins er-  
geht die Bitte, diese Veranstaltung zu besuchen, da wir mit dem  
Erlös die Not leukämie- und tumorkrankter Kinder lindern helfen.  
Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird jedoch gebeten.  
Ihr Vorstand

## Mutter-Kind-Gruppe Deggingen/Bad Ditzgenbach

Am 22.03.1994 um 19.30 Uhr findet im evangelischen Gemein-  
dehaus ein Bastelabend - auch für ehemalige Teilnehmer - statt.  
Es wird gebeten, Bastelbedarf mitzubringen.  
Am 31.03. und 07.04.1994 entfällt die Mutter-Kind-Gruppe.  
Kontaktadressen sind:  
Tanja Hahn, Schillerstr. 22, 73326 Deggingen,  
Tel. 07334/21158  
Helga Kistenfeger, Hauptstr. 48, 73342 Bad Ditzgenbach,  
Tel. 07334/6979.

## Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!  
**Nächster Dienstabend:**  
Donnerstag, den 24. März, um 20.00 Uhr.  
**Die Themen:** Das vegetative Nervensystem.

## VdK - Ortsgruppe Deggingen



**Einladung**  
Liebe VdK-Mitglieder!  
Am 20. März 1994 findet im Gasthaus zum Rad in Deggingen  
unsere Mitgliederversammlung statt, Beginn 15.00 Uhr. Wir bit-  
ten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.  
Ihr Ortsverband

## Altkleidersammlung

Der Notmütterdienst e.V. führt mit Genehmigung des zuständi-  
gen Amtes für öffentliche Ordnung, Landratsamt Göppingen,  
Aktenzeichen: VII 1.3 - 108.21 am **Montag, 21. März 1994,**  
**eine Altkleidersammlung in Bad Ditzgenbach (mit allen Orts-**  
**teilen) durch.**

Der Ertrag dieser Sammlung dient der Erfüllung der satzungsgemä-  
ßen Aufgaben. Der Notmütterdienst hilft im ganzen Bundesgebiet bei zeitbegrenzten familiären Notständen (Wochenbett, Krankheit, Erholungsurlaub der Mutter, Altenpflege usw.) durch Vermittlung familienerfahrener, zuverlässiger sogenannter Notmütter.

Sammelbüro 72111 Mössingen  
Postfach 1344; Telefon 07473/8400

## Interessant und informativ

### Sozialministerium warnt vor falschen Behauptungen einer Scientology-Organisation

-Kommission für die Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte verbreitet gezielt Falschinformationen und diffamiert Kinder- und Jugendpsychiatrie-

Seit einiger Zeit verbreitet die sogenannte Kommission für die Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte (KVPM), eine Gruppierung der Scientology-Organisation, Flugchriften in Schulen und Kindergärten. Die Kommission behauptet darin, in der Kinder- und Jugendpsychiatrie werde jede normale Handlung eines Kindes als Geisteskrankheit oder "Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom" diagnostiziert und mit einem suchterzeugenden Medikament behandelt.

Das Sozialministerium Baden-Württemberg und die Berufsverbände der Kinder- und Jugendpsychiatrie treten diesen fachlich falschen Behauptungen der KVPM entschieden entgegen. Wir in allen ärztlichen Disziplinen erfolgt auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie die diagnostische Beurteilung eines Krankheitsbildes nach wissenschaftlich erforschten und streng kontrollierten Kriterien. Die daran sich anschließenden mehrdimensional angelegten Therapien umfassen immer psychotherapeutische, heilpädagogische und sozialtherapeutische Maßnahmen. Medikamentöse Therapie hat bei schweren Störungen unterstützende Funktion und sollte so kurzfristig wie möglich erfolgen.

Das von der Scientology-Organisation kritisierte Medikament Ritalin hat sich dabei in sorgfältigen klinischen Studien als sehr gut wirksam und weder euphorisierend noch suchterzeugend erwiesen. Dennoch wird es in der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu den USA sehr zurückhaltend verordnet. Die hierauf bezogenen, von der Kommission verbreiteten Verordnungszahlen, sind tatsachenverzerrend weit überzogen und widersprechen nachweislich der realen Praxis. Dies gilt darüber hinaus generell für die von der Kommission bezifferte Häufigkeit psychopharmakologischer Behandlung bei Kindern und Jugendlichen, zumal darunter auch Medikamente aus den internistischen bzw. kinderärztlichen Fachgebieten sowie pflanzliche Mittel und Homöopathika fallen.

Es ist davor zu warnen, daß Kindern mit schweren seelisch-geistigen Erkrankungen eine notwendige optimale Behandlung aus ideologischen Gründen verweigert wird.

"Die Kampagne der KVPM", so Sozialministerin Helga Solinger, "dient nicht der Verantwortung für seelisch leidende Menschen, sondern lediglich der Anwerbung neuer Mitglieder für die Scientology-Organisation".

### DDR-Unrecht

#### soll vom Staat selbst finanziert werden

Der Deutsche Bundestag wird in Kürze den Entwurf eines zweiten "SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes" beraten. Damit sollen berufliche Nachteile ehemaliger DDR-Bürger ausgeglichen werden, die sie während der Zeit des Honecker-Regimes aufgrund politischer Verfolgung oder Diskriminierung erdulden mußten. Es soll vermieden werden, daß sich diese Nachteile bis in das Alter der Betroffenen fortschleppen und sich u.U. in einer geringeren Rente niederschlagen würden.

Für uns als Staatsbürger ist der Ausgleich solchen Unrechtes konsequent, fast selbstverständlich und eine lobenswerte sozialpolitische Initiative des Gesetzgebers. Gleichwohl handelt es sich dabei um eine gesamtpolitische Aufgabe als Folge der deutschen Wiedervereinigung. Für diese muß allerdings der Staat aufkommen. Es sind mithin die Steuerzahler in ihrer Gesamtheit zuständig, nicht hingegen nur die kleinere Gemeinschaft der Rentenversicherten.



Unsere Rentenversicherung ist seit 100 Jahren nach dem Prinzip der Selbstverwaltung organisiert. Ihr liegt die Idee der Solidargemeinschaft zugrunde, die für die Alterssicherung der ihr Zugehörigen aufkommen muß. Versicherte und Arbeitgeber sind zu gleichen Teilen an der Beitragsleistung für die Rentenversicherung beteiligt.

Die LVA Württemberg weist zusammen mit dem Verband Deutscher Rentenversicherungsträger entschieden den Gedanken zurück, den Nachteilsausgleich aus dem Zweiten SED-Unrechtsbereinigungsgesetz uns, der Versichertengemeinschaft der Rentenversicherung, aufzubürden. Statt dessen muß er konsequenterweise von allen Steuerzahlern finanziert werden. Dazu erklärte erster Direktor Dr. Muschel, Geschäftsführer der LVA Württemberg, einer der größten Landesversicherungsanstalten im Bundesgebiet: "Es kann nicht so weiter gehen, daß der Bund wie bisher die Finanzierung sozialpolitischer Wohltaten, insbesondere in Wahljahren den Rentenversicherungsträgern zuweist, wenn er ihnen nicht in gleicher Höhe Ersatz in Gestalt höherer Bundeszuschüsse leistet."

Seit dem Zweiten Weltkrieg hat der Bund eine ganze Anzahl von versicherungsfremden Leistungen der Rentenversicherung zugesprochen, für die sie keine entsprechenden Beitragseinnahmen erhält.

Mit dem Rentenreformgesetz 1992 sollte eine tragfähige Grundlage für sichere Rentenfinanzen bis ins nächste Jahrtausend hinein geschaffen werden. Eine Finanzierung des Nachteilsausgleiches aus SED-Unrecht durch die Rentenversicherung würde kontraproduktiv wirken. Sie müßte das wieder in Frage stellen, worauf sich vor kurzem erst die politischen Parteien mit dem Rentenreformgesetz 1992 geeinigt haben.

Dr. Muschel: "Wir appellieren an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages, entsprechend vorangegangener erfreulicher Bekenntnisse von Bundespolitikern zu verfahren, daß die Kosten versicherungsfremder Leistungen nicht länger nach Art eines Verschiebebahnhofs auf die Geleise der Rentenversicherung umgeleitet werden.

Wir bejahen einen gerechten Nachteilsausgleich des erduldeten politischen Unrechts für Bürger der ehemaligen DDR. Wir fordern aber zugleich eine gerechte Finanzierungsregelung. Die auf rd. 1 Mrd. DM bis 1997 geschätzten Zahlungen aus dem Gesetz kann die Rentenversicherung nicht leisten. Sie brächten sonst das gerade eben ins Gleichgewicht gebrachte Finanzierungssystem der deutschen Rentenversicherung erneut in Gefahr. Sie müssen deshalb systemgerecht vom Steuerzahler und nicht von den Rentenversicherten getragen werden."

Die Alterssicherung für Millionen von Bürgern ist eine viel zu ernste Sache, als daß ihre Finanzierung im Wahljahr leichtfertig abermals gefährdet werden darf.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

## Änderungen beim Kindergeld seit Januar 1994

Die seit 01. Januar wirksamen Gesetzesänderungen haben, so das Arbeitsamt, für eine Vielzahl von Kindergeldbeziehern wichtige Änderungen gebracht.

Bei über 16 Jahre alten Kindern kommt es stärker als bisher auf deren eigene Einkommenssituation an. Bruttobezüge aus dem Ausbildungsverhältnis oder einer Erwerbstätigkeit von 750.-- DM oder mehr monatlich führen zum Wegfall des Kindergeldes. Wird, wie bisher häufig praktiziert, auf einen Teil des Einkommens verzichtet, um unter der 750.--DM-Grenze zu bleiben, hat dies nicht mehr die Weiterzahlung des Kindergeldes zur Folge.

Das Kindergeld entfällt auch dann, wenn das Kind Lohnersatzleistungen wie beispielsweise Arbeitslosenunterstützung oder Ausbildungshilfen (BAföG) in Höhe von 610.-- DM oder mehr erhält.

Alle in einem Monat erzielten Einkünfte werden zusammengerechnet. Deshalb müssen jetzt alle Einkünfte, die über 16 Jahre alte Kinder erzielen, der Kindergeldkasse unverzüglich mitgeteilt werden. Mitteilungspflichtig sind nicht nur die Kindergeldberechtigten (meist Eltern), sondern auch jedes über 16 Jahre alte Kind!

Das Verschweigen von Einkünften ist Leistungsmißbrauch und

kann schwerwiegende Folgen (Bußgeld, Strafanzeige) nach sich ziehen.

Nur noch zusammenlebende Ehegatten können bestimmen, wer von ihnen das Kindergeld erhalten soll. Unverheiratete Eltern, dauernd getrennt lebende oder geschiedene Ehegatten können keine Berechtigtenbestimmung mehr vornehmen.

Das Kindergeld erhält derjenige Elternteil, der das alleinige Sorgerecht hat.

Bei gemeinsamem oder noch nicht entschiedenem Sorgerecht sowie bei volljährigen Kindern erhält der Elternteil das Kindergeld, der das Kind überwiegend unterhält.

Für dritte und weitere Kinder wurde das Kindergeld bei höherem Einkommen bisher auf den Sockelbetrag von 140.-- DM gekürzt. Jetzt beträgt das geminderte Kindergeld nur noch 70.-- DM, sobald das Jahreseinkommen von verheirateten, nicht dauernd getrennt lebenden Eltern 100.000.-- DM, oder von Alleinstehenden 75.000.-- DM übersteigt. Vom vierten Kind an erhöhen sich diese Beträge um 9.200.-- DM für jedes weitere Kind.

Ausländer können jetzt nur noch dann Kindergeld erhalten, wenn sie eine gültige Aufenthaltsberechtigung oder -erlaubnis besitzen. Von einer ausländischen Firma nach Deutschland entsandte Personen haben keinen Anspruch auf Kindergeld.

## KKH-Videofilm "Die Sache mit der Sucht - Suchtprävention mit Jugendlichen" jetzt kostenfrei erhältlich

Ihren Videofilm "Die Sache mit der Sucht - Suchtprävention mit Jugendlichen" (VHS 12 Min.) stellt die Kaufmännische Krankenkasse - KKH ab sofort Schulen und Firmen für die berufliche Ausbildung sowie anderen interessierten Institutionen leihweise zur Verfügung. Zum Videofilm gehört auch ausführliches Begleitmaterial. Wie Geschäftsstellenleiter Alwin Rehm erläutert, will der Videofilm zum Nachdenken über Ursachen von Sucht und über mögliche eigene latente Suchthaltungen führen. Er soll damit zugleich Überlegungen anregen, wie einer Suchthaltung zu begegnen und Sucht zu vermeiden ist. Der Film wurde mit Jugendlichen im Alter von 16/17 Jahren gestaltet und wendet sich so vor allem auch an diese Altersgruppe. Jedoch kann er bei entsprechender Aufbereitung des Begleitprogramms auch schon früher eingesetzt werden und eignet sich ebenso für die Vorführung bei Erwachsenen (Eltern).

Sucht entsteht nicht erst durch Drogen - vielmehr sind Drogen Mittel, mit denen Suchthaltungen unterstützt und bis hin zur Ausweglosigkeit verstärkt werden können. Sucht kann entstehen, wenn die Kommunikation oder das Selbstwertgefühl von Menschen gestört ist, wenn Gefühle, Träume, Sehnsüchte oder aber auch Probleme und Konflikte verdrängt werden.

Suchtprävention darf daher nicht erst bei den Symptomen, im Extremfall beim Drogenkonsum, ansetzen, sondern muß mögliche Ursachen erkennen, damit rechtzeitig gehandelt werden kann.

Den Videofilm für die Aufklärungs- und Präventionsarbeit insbesondere auch an Schulen hält jede KKH-Geschäftsstelle kostenfrei bereit.



Ab sofort  
lebenslanglich:

### Eine **PLUS-RENTE** der VPV

- keine Gesundheitsprüfung
- für jedes Einkommen geeignet
- jährliche Steigerung Ihrer PLUS-RENTE um (z. Z.) 3,2 %
- ohne Altersbeschränkung, Einstieg schon in jungen Jahren möglich

Ihre PLUS-RENTE bekommen Sie von der VPV - die richtige Beratung von:

**Reinhard Ehlers**  
Bezirksinspektor  
Tegelbergstraße 41  
73312 Geislingen  
Tel. (07331) 6 34 95

VEREINIGTE  
POSTVERSICHERUNG

Gruppe



**Bad Überkingen:**

**Jetzt können Sie Golf ganz in Ihrer Nähe spielen!**

Eine unlängst durchgeführte Untersuchung ergab: Zwei Millionen Deutsche würden sehr gerne Golf spielen, doch sie finden keine Möglichkeit, einem Club beizutreten. Falls auch Sie zu diesen Golfinteressierten gehören sollten, dann kann Ihnen jetzt geholfen werden. Im Mai 1993 eröffnet, zählt der neue Golfplatz in Bad Überkingen-Oberböhringen bereits nach kurzer Zeit zu den schönsten Anlagen in unserer Region. Golf, ein Freizeitvergnügen mit hohem Erholungswert

gewinnt immer mehr Freunde. Ob als Einzelspieler oder mit Familie, Golf gilt als idealer Ausgleichssport. Mit der neuen Anlage in Bad Überkingen finden nun auch Sie die Möglichkeit, Ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen. Eine Mitgliedschaft in Bad Überkingen bietet folgende Vorteile:

■ Von der Mitgliederzahl her noch nicht überlaufen, Sie brauchen keine Startzeiten und können das Golfspiel sofort und uneingeschränkt genießen.



■ Übungsgelände und Clubanlage erstellt nach modernsten Gesichtspunkten

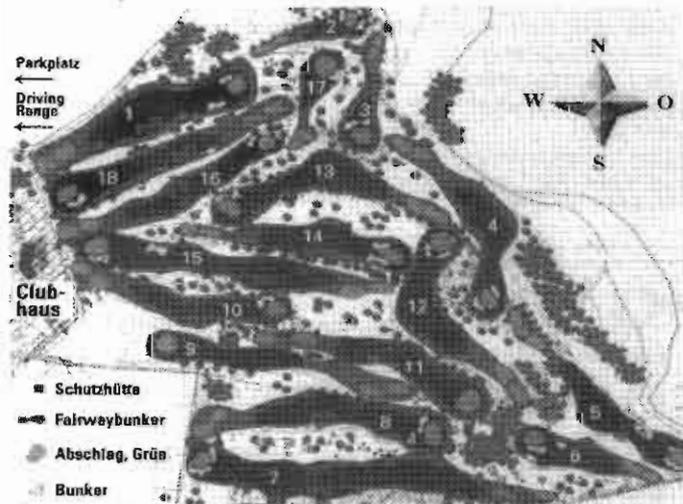
■ Die Golfanlage ist vom Charakter her der reizvollen Schwäbischen Alb angepaßt. Hinzu kommt das Leistungsangebot eines Luftkurortes mit Thermalbad etc.

■ Die Golfanlage in Bad Überkingen

ist auf der neuen B 10 oder der dreispurigen Autobahn binnen kurzer Zeit gut zu erreichen

■ Nutzungsentgelt, Aufnahmegebühr und Jahresbeiträge gelten als sehr günstig. Auch 1- und 2-jährige, befristete Mitgliedschaft möglich.

Sind Sie neugierig geworden? Dann nehmen Sie bitte mit dem Clubsekretariat (Herr Horlacher) Kontakt auf. Dort erhalten Sie weitere Infos und auf Wunsch einen persönlichen, individuellen Besichtigungstermin.



Golf Club Bad Überkingen e.V., 73337 Bad Überkingen  
Beim Bildstöckle, Tel.: 07331-64066, Fax: 07331-64069

Auch wenn's noch stürmt und schneit  
**OSTERN IST NICHT MEHR WEIT**  
unsere lustig bunte

**KINDERMODE**

lädt zum Probieren ein.

T-Shirt's, Hosen, Sweat-Shirts, Radlers, Mützen, Stirnbänder, Söckchen und und

Wir freuen uns auf Muttis, Omis und Kinder und beraten Sie gerne.

Textilhaus

**FRANZ SPÄTH**

Inh. J. Braun, Deggingen, Hauptstr. 50

**PRAXIS Dr. med U. HAEGELE**  
von Freitag, 18. März bis Samstag, 26. März 1994  
geschlossen.

Vertretung: Dr. Dokoupil und Dres Jung

**FRÜHJAHRSPUTZ**

MACHEN SIE SCHLUSS MIT DEM PUTZSTRESS!!!

INFORMIEREN SIE SICH UNVERBINDLICH ÜBER LEICHTEN, SCHNELLEN HAUSPUTZ MIT EINEM

**HAUSHALTS-DAMPFREINIGER**

Teppiche, Fliesen, Fenster, Möbel, Polster, Parkett, Dusche, Backofen usw....

**»TAG DER OFFENEN TÜR«**

Wann: Mittwoch, 16. März,	10.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, 17. März	10.00 - 20.30 Uhr
Freitag, 18. März,	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 19. März,	9.00 - 13.00 Uhr

**Bei Firma HAGMAYER**

Davidstraße 6/1, 73033 Göppingen  
Telefon: 07161/69074, Fax: 07161/69010

*Nutzen Sie unser Osterangebot*

Info und Verkauf direkt ab Firma



**ÄPFEL-BIRNEN-KARTOFFELVERKAUF!**

Am Dienstag, 22.3.1994. Frisch und preiswert vom Bodensee

**Jonagold, Idared, Boskoop, Gloster, Golden Delicious**  
Hkl. I oder II, kg-Preis 1,70, 15 kg 25,- 10 kg 17,-  
**Elstar** Hkl. I oder II, kg-Preis 2,- 15 kg 30,- 10 kg 20,-  
**Birnen: Alexander Lucas**, Hkl. I, kg-Preis 1,70, 5 kg 8,50  
**Kartoffeln: „Agria“**, Hkl. I vorw. festk. kg-Preis 0,56, 12,5 kg 7,-  
**Zwiebeln**, Hkl. II kg-Preis 1,-, 5 kg 5,-

**15.30 Uhr Bad Ditzenbach beim Rathaus**  
**I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld**

# Lindenfarb

**Sonderpreise**  
**Hose, Jacke, Kleid DM 4.90**  
**Wollmantel DM 7.50**  
 Einfachreinigung, formgedämpft, appretiert  
**NEU in Gosbach**  
 Bastel- und Geschenkelädle, Drackensteiner Straße 67

Bei Amann schneiden Sie immer gut ab!

Riesenauswahl an Stoffen Kurzwaren Nähmaschinen

z.B.: Husquarna Overlock mit Differential nur DM **998,-**  
 Reparatur und Inzahlungnahme sämtlicher Modelle

**STOFFAKTUEL**

Geislingen · Stuttgarter Str. 49 · Telefon 6 53 54




## Elektro Bucher

Inh. Wolfgang Bucher *70 Jahre Meisterbetrieb*

Elektroinstallationen, Industrieanlagen  
 Elektrogeräte, Kundendienst

Bahnhofstr. 2, 73326 Deggingen, ☎ 07334/4378, Fax 07334/3774

## Suche Haushaltshilfe

2 bis 3 Stunden wöchentlich.

Telefon: 52 86

Neubau sofort bezugsfähig

Hier stimmen Preis, Leistung, Lage.

3-Zi.-Eigentumswohnung.  
 Ca. 73 qm Wfl.  
 Kaufpreis DM 285 000.-

**Bad Ditzgenbach Gosbach**  
 Neue Steige 17

Besichtigung am:  
 Samstag, dem 19.3.1994  
 Sonntag, dem 20.3.1994  
 jeweils von 14 bis 15 Uhr.

**HINNE & MAYER**  
 Lilienstr. 15, 70771 Leinfelden  
 Tel.: 0711/75 55 75



## Ford. Wir tun was.



## Klappe aufreißen – Turnier gewinnen!

Auf jeden Fall ein Gewinn – die Ford Turnier-Erlebnisse. Kommen Sie jetzt vorbei, und reißen Sie mal die Klappe auf: bei Escort Turnier, Mondeo Turnier und Scorpio Turnier. Jeder eine Klasse für sich.

**Ford verlost bundesweit drei Traumkombis!**

Kombinieren Sie richtig, und gewinnen Sie mit etwas Glück Ihren Traumkombi mit einer Hobbyausrüstung im Wert von 1500,- DM.

Teilnahmekarten gibt es jetzt beim Ford Service Center, Postfach 52 47, 65727 Eschborn, oder direkt bei uns.

**Autohaus D. Herrlinger GmbH**  
 Ford - Vertragshändler  
 Karosseriebau - Abschleppdienst - Mietwagen  
 73347 Mühlhausen  
 Tel. 0 73 35 / 50 31 - 32

## GHW BAUTRÄGER GmbH

Wir erstellen in **Bad Ditzgenbach am Sonnenbühl** schöne Eigentumswohnungen 2 und 3 Zimmer, 53 bis 74 m<sup>2</sup> Wfl. – z.B.

**3-Zimmer-Wohnung für 264.500 DM**  
 + Garagenplatz

**Besichtigung am 19.3.1994, von 14 - 16 Uhr**

89150 LAICHINGEN, HIRSCHSTR. 25, TEL.: 07333/3055

**PEUGEOT**



S O N D E R S C H A U

**AM 19./20.3.1994**

# BEI UNS IST DER LÖWE LOS.

Besonders den Sonntag werden Sie so schnell nicht vergessen, denn an diesem Tag findet bei uns die große PEUGEOT Variété-Show statt.

Es erwarten Sie eine Illusionsshow, Zauberer, Balance, Akrobaten, Entfesselungskünstler und vieles mehr. Natürlich auch ein buntes Programm speziell für Kinder.

Machen Sie sich gefaßt auf spannende Stunden für die ganze Familie.

Ab 10.00 Uhr gibt es kesselfrische Weißwürste und knusprige Brezeln.

Unser Spanferkel wird ab 11.00 Uhr angeschnitten.

Wir freuen uns auf Sie.

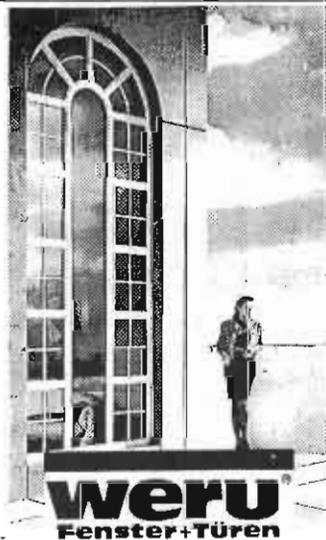
**AUTOHAUS STEINLE**



Rendezvous bei PEUGEOT

Robert-Bosch-Straße 2, 73337 Bad Überkingen, Telefon: 07334 / 6621

Beratung, Verkauf und Probefahrten nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.



**weru**  
Fenster+Türen

Wärmeschutzglas  
bis 30.4.94 ohne Aufpreis

ROLLADENBAU  
**DAHS**  
GMBH  
Ulmer Str. 35 · 73066 Uhingen  
Telefon (0 71 61) 3 50 70

**40 Jahre Fachbetrieb**

**TAG DER OFFENEN TÜR**

am Sonntag, dem 20. März,  
ab 13.30 Uhr.

**»Frühlingserwachen«  
... rein in den Garten**

Lassen Sie sich vom  
Gartenfachmann beraten



**Allmendinger  
Garten-Baumschulen**

73092 Heiningen · Tel.: 07161 / 40913  
an der Straße Heiningen - Göppingen